

Konferenz "MehrWERT Demokratie"

Mittwoch, 10. April 2019, 9:00 - 16:00 Uhr
Kulturhaus Freital, Lutherstraße 2, 01705 Freital

Veranstaltungsprogramm:

- 9:00 – Einlass und Begrüßungskaffee
- 9:30 – Begrüßung: Landrat Michael Geisler

- 9:40 – Impulsreferat 1: Henry Krentz, Landesamt für Verfassungsschutz
 - Stellv. Referatsleiter, Auswertung Rechtsextremismus/-terrorismus
 - Thema: Lagebild Extremismus für den LK SOE, Fragen und Diskussion

- 10:20 – Impulsreferat 2: Dr. Steven Schäller, TU Dresden
 - wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl für Politische Theorie und Ideengeschichte
 - Thema: Veränderungen im Parteienspektrum, Phänomen Rechtspopulismus, Fragen und Diskussion

- 11:00 – Workshop-Phase 1: World-Café-Methode, Gruppenarbeit an Thementischen
- 12:00 – Mittagsimbiss
- 13:00 – Workshop-Phase 2: World-Café-Methode, Gruppenarbeit an Thementischen
- 14:30 – Kaffeepause
- 15:00 – Plenum: Vorstellung der Ergebnisse der Thementische, Diskussion und Auswertung
- 16:00 – Ende der Veranstaltung

Für Verpflegung ist kostenfrei gesorgt.

Themen der World-Café-Tische:

1. „Haltung und Meinungsfreiheit im Berufsalltag (am Beispiel Schule)“ - Was bedeutet Neutralität in meinem beruflichen Alltag und gibt es Grenzen?

Gesprächspartner:

- Heike Nothnagel (Sächsische Landeszentrale für politische Bildung)
- Andreas Tietze (Aktion Zivilcourage e.V.)
- Manuela Sprechert (LRA, Stabsstelle Wirtschaftsförderung)
- Cindy Baake (LRA, Jugend- und Bildungsamt)

Themen:

- ✓ Exklusion vs. geschützte Räume: Stärken Streit und Kontroversen unsere Demokratie?
- ✓ Wie gehe ich mit meiner eigenen politischen Haltung im Berufsalltag um?
- ✓ Wie gehen wir mit kontroversen Personen und Gruppen bei Veranstaltungen um?

2. „Demokratie ist wertvoll“ – Wie wird Demokratie in Schule gelebt?

Gesprächspartner:

- Irina Heise (LRA, Jugend- und Bildungsamt)
- Volker Hegewald (Schulleiter "Glückauf"-Gymnasium Dippoldiswalde/Altenberg)
- Simone Lehmann (Kinder- und Jugendhilfeverbund Freital e.V.)
- Mathias Domko (LRA, Jugend- und Bildungsamt)

Themen:

- ✓ Was bedeutet „gelebte Demokratie“ für mich im Schulalltag?
- ✓ Welche Formen von Beteiligung werden praktiziert? Wo sehe ich Grenzen?
- ✓ Wo sehen ich Veränderungsbedarf? Welche Partner brauche ich dafür?

3. „Wer schützt die Demokratie?“ - Demokratie im Spannungsfeld von Extremismus

Gesprächspartner:

- Torsten Beck (Polizeidirektion Dresden, Leiter Dezernat Staatsschutz)
- Johannes Enke (Stadtverwaltung Pirna, Koordinator gegen Extremismus im LK SOE)
- Kati Hille (LRA, Beigeordnete und Geschäftsbereichsleiterin)
- Sandra Kienast (LRA, Jugend- und Bildungsamt)

Themen:

- ✓ Welche Handlungsmöglichkeiten habe ich in der täglichen Arbeit?
- ✓ Welche Informationen oder Hilfe benötige ich?
- ✓ Welche Behörden, Institutionen und Akteure können mich unterstützen?

4. „Ich biete/ich suche“ – Kooperationen und Vernetzung unter den Akteuren im Landkreis sind wertvoll, um den Demokratiedanken zu stärken

Gesprächspartner:

- Christina Hildebrand (LRA, Jugend- und Bildungsamt)
- Anna Schindler (LRA, Jugend- und Bildungsamt)
- Sebastian Reißig (Aktion Zivilcourage e. V.)
- Bjarne Krasselt (LRA, Jugend- und Bildungsamt)

Themen:

- ✓ Welche Projekte zur Stärkung des Demokratiedankens im Landkreis führe ich als Akteur oder Multiplikator durch? Welche Projekte kenne ich und kann sie empfehlen?
- ✓ Welche Unterstützung brauche ich, weil das Thema „Demokratieverständnis/-verständnis“ meine Arbeit in der Praxis oder als Multiplikator tangiert?
- ✓ Welche Qualifikation brauche ich, um in meiner Rolle gestärkt zu werden?

5. „Jugend und Wahlen“ – Wie stärken wir frühzeitig demokratische Grundprinzipien?

Gesprächspartner:

- Peggy Pöhland (Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.)
- Ronny Wenzel (Pro Jugend e.V.)
- Tilo Georgi (LRA, Sozial- und Ausländeramt)
- Robert Pohle (LRA, Jugend- und Bildungsamt)

Themen:

- ✓ Welche Angebote gibt es zum Thema Wahlen vor den anstehenden Kommunal-, Europa- und Landtagswahlen 2019?
- ✓ Wie können Wahlprogramme effektiv thematisiert und zielgruppengerecht bearbeitet werden?
- ✓ Wie können/sollten Jugendliche und Erstwähler optimal auf Wahlen vorbereitet werden?
- ✓ Welche Ansprechpartner gibt es für Angebote vor Ort?

Anmeldung:

Die Teilnahme an der Konferenz „MehrWERT Demokratie“ ist kostenfrei, allerdings ist eine Anmeldung erforderlich. Melden Sie sich bitte mit dem Betreff „Demokratiekonferenz“ unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Institution/Verein bis zum Freitag, den 5. April 2019, an bei:

Jugend- und Bildungsamt, Frau Cindy Baake, Kontakt: cindy.baake@landratsamt-pirna.de

Die Einladung zur Konferenz darf gern an Netzwerkpartner aus dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge weitergegeben werden.

Parkmöglichkeiten:

Ausreichend Parkmöglichkeiten finden Sie auf dem kostenlosen Großparkplatz am „Stadion des Friedens“ (Burgker Straße in Richtung Dresden, Entfernung zum Veranstaltungsort: 200 m).

Hinweis zum Datenschutz:

Es wird darauf hingewiesen, dass zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit Bild- und Tonaufnahmen gefertigt sowie publiziert werden können. Dies betrifft insbesondere die Veröffentlichung auf www.landratsamt-pirna.de und den Social-Media-Kanälen der Landkreisverwaltung (Facebook, Twitter, Instagram) sowie in Printmedien (Informationsbroschüren, Pressemitteilungen, Präsentationen und im Landkreisboten). Außerdem kann die Veröffentlichung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ erfolgen.

Personenbezogene Daten, die vor, während oder nach der Veranstaltung erhoben werden, dienen ausschließlich dem Zweck der Vernetzung der Akteure im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Veranstaltung sowie der Abwicklung der Fördermittel im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“. Die dazu gespeicherten sowie gegebenenfalls verarbeiteten personenbezogenen Daten werden ausschließlich den dem Zweck nach notwendigen Personen und Institutionen zur Verfügung gestellt.

Jede teilnehmende Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen, die ihre Person betreffen, sowie gegen die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen.

Diese Veranstaltung wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ sowie mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

sowie vom Freistaat Sachsen

